

### **LANDWIRTSCHAFT**

29.Juni. Fast 900 Farmer und Landbesitzer bekamen Befehle, Maßnahmen gegen Buschfeuer zu ergreifen. Die Environmental Management Agency, EMA, will Buschfeuer in diesem Jahr um mindestens 25% reduzieren .

2.Juli. In einer Gegend, wo Insekten gesammelt und gegessen werden, entwickelt eine gelernte Fachfrau aus der Gegend Methoden, Grillen zu züchten und als Lebensmittel zu verkaufen, um die Familien mit wertvollem Eiweiß zu versorgen.

Die Regierung lässt ausrechnen, wie viele Menschen Lebensmittelhilfe brauchen werden. Noch ist die Zahl bei 2,5 Mio. (2020-21 7 Mio.)

Frost am Wochenende 3-4 Juli verursachte erheblichen Schaden bei Gemüsebauern und Blumenfarmen.

Viele Zimbabwer haben angefangen, in ihren Höfen Gärten anzulegen. Zum Teil ist dies als Mittel gegen Langeweile im Lockdown gewesen aber das selbst-gezogene Gemüse trägt zur gesunden Ernährung bei und wird manchmal auch verkauft.

Seitdem es möglich ist, Cannabis für den Export legal zu kultivieren, wollen etliche ehemalige Tabakbauern auf Cannabis umstellen. Sie meinen damit mehr verdienen zu können.

15.Juli: Lokale Produzenten haben angefangen, landwirtschaftliche Geräte selbst herzustellen: Pflüge, Eggen, Trennmaschinen, Maisentkerner, die sonst importiert wurden.

15.Juli. Die Tabakauktionen 2021 sind abgeschlossen. Nur 6,5% der Ernte, 12,2 Mio.Kg wird vom Produzenten finanziert und auf Auktionen verkauft, 93,5%, 176,6 Mio Kg werden vorfinanziert (Contract farming). Die Preise aber werden bei den Auktionen gefunden.

24.Juli: Maisbauern haben über 600 000 Tonnen Mais an das Grain Marketing Board geliefert. Trotzdem ist der Ertrag mit durchschnittlich 1,4 Tonnen pro Hektar (Mais) schlecht. Die größere Menge ist das Ergebnis von viel mehr gepflanzten Hektar und dem guten Wetter. Die Regierung hat Probleme, das Geld zu finden, um alle Lieferungen (nicht nur Mais) zu bezahlen. Manche Baumwollproduzenten warten seit 2020 auf Bezahlung.

27.Juli. Die Regierung will \$20 Milliarden durch „Agrobills“ der AFC Land and Agriculture Development Bank für notwendige Produktionsmittel für die nächste landwirtschaftliche Saison aufbringen.

### **WIRTSCHAFT**

22. Juni. Unter den Firmen, die die Auditor General unter die Lupe nimmt ist The Zimbabwe Consolidated Diamond Company. Sie fand, dass die Firma nicht dokumentierte, was mit Diamanten im Wert von über US\$ 146 Mio. geschehen ist. Sie wurden vielleicht gestohlen. Außerdem fehlen Hinweise über die Verwendung von US\$ 400 Mio. Schulden wurden nicht eingefordert und manche sind bei Firmen, die eingegangen sind, ohne dass ZCDC Pläne habe, wie das Geld zu holen ist. 20.Juli: vor dem Public Accounts Parliamentary Portfolio Komitee gab Frau Chiri zu, dass ihr Büro Drohungen bekommen habe und einige Firmen, die sie sonst genannt hätte, wurden nicht genannt - aus Angst vor eine Welle von Klagen. Um diesen zu begegnen, müsste der Bericht noch viel detaillierter sein.

Die Erfolge von Kuvimba Holdings Bergwerkindustrien, die US\$ 5 Mio Dividende ausgeschüttet, werden ausgiebig gefeiert. 65% der Aktien sollen der Regierung (also dem Staat) gehören. Bloomberg berichtet, dass, durch komplizierte Strukturen (Versteckt?) zumindest vor Kurzem die Aktien Kudakwashe Tagwirei gehört haben...(unter US Sanktionen für Korruption)

9 Juli: Die Goldmine Frieda Rebecca, die Kuvimba Holdings gehört, produzierte Rekord 311 kg Gold in Juni.

27.Juni. Wieder werden Bewohner eines Touristengebietes (Mavuradohna Wilderness) durch den Ankunft von schwerem Gerät der chinesischen Firmen Afrochine gestört. Sie wissen noch nicht, was abgebaut werden soll.

29.Juni. Die RBZ will Goldproduzenten erlauben, einen Teil ihrer Gold selbst zu exportieren, wenn sie mehr als durchschnittlich abliefern. Damit soll weniger aus dem Land hinausgeschmuggelt werden und die Firmen mehr Geld für notwendige Einkäufe haben.

1.Juli. Chinas größte Bank gab das Vorhaben auf, in Zimbabwe ein Kohlekraftwerk zu finanzieren (Sengwe Project) Die Nachricht wurde an das „Go Clean ICBC“ gesendet, an einen Zusammenschluss von 32 Umweltgruppen, die das Projekt bekämpft hatten.

2.Juli. Die amerikanische Organisation Sentry, ein strategischer Partner der George Clooney Foundation for Justice, veröffentlichte eine Untersuchung der Geschäftspraktiken vom Mnangagwas Freund Kudakwashe Tagwirei. ShadowsShellGames The Sentry July 2021. *The Zimbabwean* 2.07: The Sentry reveals hidden business practices of Zimbabwean tycoon Kudalwashe Tagwirei. Siehe auch [www.TheSentry.org](http://www.TheSentry.org)

3.Juli: Zimbabwes externe Schulden belaufen sich inzwischen auf 17 Milliarden US\$. Neue Kredite (Afrexim Bank, China Exim Bank); 2020 beliefen sie sich auf US\$ 189,5 Mio. Die Kosten sind hoch: 10% und mehr.

Wiederholte Stromausfälle behindern die Industrien besonders, da wegen den neuen Lockdown-Regeln die Arbeitszeit auch noch verkürzt ist.

6.Juli: Die Produktion von Lithium von Arcadia Mine fängt an. Die erste Probe wurde feierlich an die verarbeitende Firma übergeben.

7.Juli. Ein neuer, \$50-Geldschein wurde eingeführt. Wert US\$ 0.60.

Police corruption now a threat to the economy *The Standard* 11.July.

27 der 39 Firmen, die an die USD Auktionen teilgenommen haben wurden von der RBZ mit Geldstrafen belegt weil sie Devisen missbraucht haben.

15.juli. Die Firma Afrochine hat ihre ersten Koksofen in Hwange fertiggestellt. Dies hat 300 Arbeitsplätze geschaffen. (Stahlproduktion!)

Produktionsfirmen in Zimbabwe leiden jetzt schon unter den Störungen in der Lieferkette, die durch die Unruhen in Südafrika verursacht werden.

16.juli. Die Weltbank warnt die Regierung von Zimbabwe, dass ihre Rechenmethode nicht die wahre finanzielle Lage des Landes darstellt. Es werden nur Einnahmen (erhöht) und Ausgaben (reduziert) gegeneinander gerechnet. Die riesigen Schulden kommen nicht vor!

20. Juli. Gegen Erwartungen sind Überweisungen aus der Diaspora 2020 gestiegen und betragen fast US\$ 1 Milliarde. Was dem Land geholfen hat, Löcher, die Covid-19 gerissen hatte, zu schließen. (Es gab weniger Möglichkeiten, Bargeld ins Land zu bringen) .

In einem Artikel in der *Zimbabwean*, 26. Juli. „Challenges Facing the Foreign Exchange System“ analysiert der Autor (Eddie Cross) die Schwächen der Devisenauktionen, beschreibt informelle Wirtschaftskreise (Goldschmuggel, Importschmuggel), die rein auf dem Basis von Bargeld funktionieren und die viel mehr Devisen ins Land bringen, als offiziell vorhanden ist. Er machte der Regierung Vorschläge.

27.Juli. Harare Institute of Technology und die Firma Verify Engineering in Mutare haben eine Anlage zur Produktion von Sauerstoff für Krankenhäusern entwickelt, Sie haben 5 000 Sauerstoffflaschen schon importiert und weitere 5 000 sind unterwegs.

## **POLITIK**

25.Juni: Nach harscher Kritik an der MDC A kommen jetzt Behauptungen über die angeblich 3 500 NGOs im Land, Sie täten nichts für die Bevölkerung sondern seinen einzig da, um mit Hilfe von ausländischen Geldern, die Regierung zu stürzen. (Chinanmasa an Journalisten) Er betonte in seiner Rede, dass ZANU PF und die Zimbabwe National Army seit den

Befreiungskriegen unlöslich verbunden sind. (Diese Aussage wurde später von Regierungsseite desavouiert. Die Armee sei politisch neutral)

25.Juni. Apotheker kritisieren die jüngste Änderung zum Health Professions Act, der Laien den Vertrieb von Medikamenten erlaubt. Ein Apotheker meinte, es ginge letztendlich um eine hochgestellte Person, die das gern tun würde.

Bedingungen: Wahlrecht für Zimbabwer im Ausland erst, wenn Sanktionen aufgegeben werden. Nachwahlen in Zimbabwe erst, wenn 10 Mio. Menschen geimpft sind.

12.Juli: Bei einer virtuellen Zeremonie zum 5. afrikanischen Anti Corruption Day führte Präsident Mnangagwa das Zimbabwe Anti-Corruption Strategic Plan 2021-23 ein. (*Es ist bizarr: der Präsident redet viel darüber, wie die Korruption bekämpft werden müsste und nennt die Zimbabwe Republic Police als im Vordergrund der Kampagne. Viele Zimbabwer betrachten die ZRP als die korrupteste Organisation im Lande. Außerdem Korruption im großen Stil wird gerade einigen Freunden und Mitarbeitern des Präsidenten angekreidet auch er selber wird immer wieder erwähnt.*) 13.Juli. Ein Artikel in *the Herald* sogar, stellt (nicht zu auffällig!) genau diese Frage. Andere spotten. 23.Juli: Die Regierung des UK hat das Vermögen von Kudakwashe Tagwirei im Rahmen der britischen Global Anti-Corruption Kampagne eingefroren. Die wirtschaftliche Schäden, die Tagwireis Unternehmen verursachen, destabilisieren die Wirtschaft von Zimbabwe zu Lasten der Bevölkerung..

19.Juli. Die Regierung hat den Straßenzustand des Landes offiziell zu „a state of disaster“ ernannt. Die voraussichtlichen Kosten der Instandsetzung sind immens. Geld, das die Regierung nicht hat. Präsident Mnangagwa lobt überschwänglich einige Firmen die – wahrscheinlich selber über deren Zustand frustriert, nicht nur viel Geld für Reparaturen gespendet haben sondern auch aus eigenen Ressourcen, Reparaturen unternehmen. China hat auch einige großen Straßen asphaltiert und erweitert.

20.Juli: Impfstoffe sind politisch! Der Sprecher des Präsidenten beschuldigt die MDC A , eine Halbe Million „unregistrierte Impfstoffdosen“ von der USA empfangen zu haben, um Parteimitgliedern zu impfen. Sie seien aber in Zim. Illegal. MDC A bestreitet, überhaupt irgendwelche Impfstoffe zu haben. Die Botschaft der USA erklärte, dass keine „entity“ in Zimbabwe Impfstoff aus den USA bekommen habe. Die Regierung selber hatte in Februar ein Angebot aus dem UK abgelehnt und in Juni einen Angebot von 3 Mio. Dosen Johnson and Johnson Impfstoff aus den USA zurückgewiesen zu einer Zeit als es dringend Impfstoffe brauchte. Zurückgewiesen wurden AstraZeneca, Moderna, Biontec. Nur Impfstoffe aus China, Indien und Russland wurden anerkannt, egal was Covax anbietet oder das Land braucht.

27.Juli. Douglas Mwonozora , Vorsitzender der MDC T hat mehrmals behauptet, dass der Name MDC nur seiner Partei gehört (das benutzt auch MDC A). Jetzt wird er so aggressiv, dass die Leitung der MDC A einen neuen Name suchen soll. Vorschlag: ( irgendwas)... Chamisa.

## **MENSCHENRECHTE / JUSTIZ**

28.Juni. Präsident Mnangagwa hat vielen Menschen beunruhigt, als er vor einer Abschlussklasse von Gefängniswärtern wiederholt sagte, dass jeder sich impfen lassen muss, „No -one can refuse“. Hinweise, dass dies, sollte er versuchen es durchzusetzen, gegen die Menschenrechte wäre.

Eine 15 jährige Waise wird des Mordes an einem Mann angeklagt, der sie vergewaltigen wollte. Sie hatte ihn mit einem Stück Feuerholz geschlagen. Proteste und Diskussion darüber, ob Frauen, die sich so verteidigen, nicht berechtigt sind, es zu tun. *Global Development, The Guardian. 2.Juli Uproar in Zimbabwe as Teenager who „fought off sexual assault“ charged with murder.*

2.Juli: Ein Richter in Harare verurteilte Police Commissioner-General Matanga und Innenminister Kazembe zu einer Zahlung von US\$10 000 an einem Ehepaar aus Chitungwiza, dem Polizisten 2019 grundlos Gewalt angetan haben. 19.Juli: Kazembe und Matanga wurden dazu verurteilt Zim\$ 175 000 an eine 67 Jahre alte Frau zu zahlen, die bei einer friedlichen Demonstration erhebliche Verletzungen durch Polizeigewalt erlitt.

6.Juli. Die Regierung erteilt der Polizei die Erlaubnis, tödliche Schüsse gegen bewaffnete Räuber abzugeben. Am Wochenende wurden 3 Räuber in Harare getötet.

8.Juli. Juristen drängen darauf, neue Drogen (ZB: Crystal meth) in die schedule of Dangerous Drugs Act aufzunehmen. Zur Zeit sind sie nicht illegal, weil nicht auf der Liste! Drogengebrauch bei Jugendlichen, besonders jungen Männer wird mit 57% angegeben. (Prozentsatz von „Jugendlichen“ in der Bevölkerung 67%) Das Problem ist also schon riesig. Gerade Diejenigen, die die Entwicklung des Landes vorantreiben sollen, sind wegen Drogenabhängigkeit nicht dazu zu gebrauchen!

9.Juli. Unterschiedliche Reaktionen auf dem Tod des ZNA Generals, Edzai Chimonyo. Der Präsident ernennt ihn einen Held der Nation und er wird auf „Heros' Acre“ beigesetzt. Aus Matabeleland kommen Erinnerungen daran, dass er der Stellvertretende Chef der berüchtigte „5<sup>th</sup> Brigade“ gewesen ist und verantwortlich für ungesühnte Menschenrechtsverletzungen während Gukurahundi.

10.Juli. Ein Sonderkommando der CID brauchte 3 Tage um insgesamt 7 bewaffnete Räuber, die für viele Einbrüche und Diebstähle verantwortlich waren aufzureiben. Zwei wurden erschossen, Der Rest wurde verhaftet.

Am 16.Juli. Ist der Auslieferungsvertrag zwischen China und Zimbabwe in Kraft getreten.

26.Juli. Präsident Mnangagwa hat zwei Frauen zu wichtige Ämtern im Justizsystem ernannt. Richterin Mary Zimba-Dube wird Judge President und Fortune Chimbatu wird stellvertretende Generalstaatsanwältin.

## **CORONA / SOZIALES / GESUNDHEIT**

### **CORONA**

20.Juli. 2 113 Neuinfektionen und 75 Todesfälle

Ein Arzt bemerkte, dass diese offizielle Zahlen nur „die Spitze des Eisbergs“ darstellen. Sie sind diejenigen die irgendwie registriert sind. Viele Menschen werden gar nicht getestet. Die Anzahl von Todesnachrichten in den sozialen Medien würde diese Annahme unterstützen.

12 Corona „Hotspots“ wurden identifiziert und unter strengere Lockdown Bedingungen gestellt. Die neu angekommenen Impfdosen sollen hier verabreicht werden.

22.Juni. Die Regierung beschloss, dass Schulen nicht am 28.Juni wiedereröffnen sollen sondern erst 14 Tage später. Die Lehrgewerkschaften sind erleichtert. Unter den Studenten am wurden neulich an einem Tag 100 positiv getestet. Die Uni hat eine Infektionsrate von 32%. 16.Juli. Lehrkräfte bitten die Regierung um Geld für die Ausrüstung der Schulen mit Masken, Desinfektionsmittel, Wasser, Seife...usw., ehe sie wieder eröffnen. Außerdem müssen die Lehrkräfte ausreichende Gehälter bekommen. Die angebotene Erhöhung in ZimDollar (immer noch weit unter der Armutsgrenze) lehnen sie ab.

27.Juni. Krankenhäuser versuchen Platz für Covid-19 Patienten zu machen, indem sie andere nach Hause schicken. Die Situation wird langsam schwierig. Mediziner flehen die Menschen an, die vorgeschriebenen Regeln einzuhalten. Als „Superspreaders werden genannt: ZUPCO Busse, Beerdigungen (besonders traditionell gehaltene auf dem Lande), nicht autorisierte private „Schulen“ in Häusern und sogar Schulgebäuden.

13.Juli: In den letzten 2 Wochen sind 2,5 Mio Dosen Impfstoff angekommen. Kommerzielle Unternehmen haben 5,2 Mio Dosen bestellt Immer mehr private Firmen steigen ein und kaufen selber für ihre Mitarbeitern oder unterstützen die Regierung.

Ab 26. Juni, strengere Lockdownregel. Curfew von 18.30h bis 6h. Ladenöffnung von 8h – 15h. Geschäfte sollen ihr Personal (ab 20. Juli) auf 10% des normalen reduzieren. Verlängert für 2 Wochen am 12. Juli. 80% der Neuinfektionen sind durch die Delta Variante. ZCTU-Generalsekretär Moyo warnt die Regierung, dass Lockdownmaßnahmen ohne finanzielle Hilfe für arme Menschen sinnlos sind und nicht funktionieren können, Arme Menschen müssen etwas Geld verdienen, um zu überleben. Überhaupt zeigen Untersuchungen, dass die Menschen weniger auf Vorsichtsmaßnahmen wie Händewaschen oder Abstandhalten achten als vor einem Jahr.

23. Juli: 671 155 Personen wurden bisher voll geimpft. 1 400 905 wurden einmal geimpft. Ziel ist es, mindestens 10 Mio. Personen zu impfen.

The Zimbabwe College of Public Health untersuchte die Bereitschaft der Bevölkerung, sich impfen zu lassen. 50% würden sich impfen lassen, 30% sind unsicher und 20% würden sich weigern, sehr oft aus religiösen Gründen. Die apostolischen Kirchen, denen ein Drittel aller Zimbabweer angehören sind meistens gegen Impfungen aller Art.. Es muss viel Überzeugungsarbeit gemacht werden! Parlamentsabgeordnete nehmen diese Pflicht auf sich und veranstalten Werbekampagnen in ihren Wahlkreisen. 27. Juli: ZAPU verlangt, dass all Delegierten zu ihrer Jahresversammlung geimpft sind.

Die National AIDS Council of Zimbabwe drängt HIV positive Menschen, nicht nur ihren ARVs regelmäßig einzunehmen sondern sich unbedingt auch impfen zu lassen.

28. Juni. 77 Mediziner aus dem Demokratischen Republik Kongo sind in Zimbabwe eingetroffen und werden auf verschiedene Krankenhäusern verteilt.

Wie sehr die UN Hilfsorganisationen zur Zeit leiden, geht aus den Humanitarian Response Zahlen für Jan-März 2021 hervor. Weniger als 2% der nötigen Summe wurde bis Ende März eingezahlt. Nur eine relativ kleine Proportion der Menschen, denen geholfen werden sollte, bekamen tatsächlich die vorgesehene Hilfe. (Deutschland, viertgrößter Spender hat US\$ 0,1 Mio. eingezahlt.)

UNICEF verteilt 200 000 Bücher an Schulkinder in ländlichen Gebieten. Sie wurden speziell entwickelt als „Lernbücher“ und werden in lokale Sprachen übersetzt. Sie behandeln Themen wie Freundschaft mit einem Albinomensch, Das Leben in meinem Dorf, Papa kann alles (obwohl im Rollstuhl sitzend).

29. Juni: ZANU PF, die die Zerstörung von illegalen Bauten in einem Ort namens Melfort unterstützte, änderte plötzlich die Parteilinie. Die Sprache der Meldung ist verräterisch, die relevanten Minister wurden in die Parteizentrale

zitiert und ihnen wurde befohlen, die Zerstörungen zu stoppen. 1.Juli. Nochmal Umkehr!

1.Juli. Die Regierung übernimmt nach und nach alle Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge, die in den Händen der Städte und Gemeinden sind „als Teil eines umfassenden Planes, die Gesundheitsdienste zu standardisieren“ berichtete VP und Gesundheitsminister Chiwenga dem Parlament. *The Herald*, 1.07. New system to absorb council health facilities.

12.Juli: Karten von Feuchtgebieten in Zimbabwe, auf Papier und elektronisch sind inzwischen vorhanden. Die Environmental Management Agency hofft, mit ihrer Hilfe die Nutzung dieser für die Wasserversorgung wichtigen Flächen besser kontrollieren zu können.

Kontrovers diskutiert wird, ob Mädchen unter 16 Zugang zu Schwangerschafts-verhütung gewährt werden soll und auch die Möglichkeit einer Abtreibung erhalten sollen. Anlass ist eine alarmierende Steigerung in der Zahl der Teenage-Schwangerschaften. Der Minister (Chiwenga) ist dagegen.

22.Juli. Ärzte sind besorgt, dass viele Patienten, mit Covid-19 und anderen akuten Krankheiten zu spät zur Behandlung kommen. Covid-19 Patienten entwickeln schwere Symptome und sterben oft. Ein Grund: Immer mehr „einheimische“ Rezepte werden gepriesen und zuerst ausprobiert und außerdem haben die Menschen ihr Vertrauen in das Gesundheitssystem verloren.

22.Juli. Zimbabwe schickt zum ersten Mal eine schwarze Schwimmerin zu den Olympischen Spielen, die 17 jährige Donata Katai.

25.Juli. Schulen sollen nicht mehr als 1000 Schüler haben. Wenn mehr sich melden werden daraus 2 Schulen mit getrennten Lehrkörper gemacht.

23.Juli: in einem Studio im neuen Museum of African Liberation hat man angefangen, mündlich erzählte Geschichten des Befreiungskrieges aufzunehmen von Menschen, die daran teilgenommen oder Zeugen waren. Viele sind leider schon gestorben.

## **HARARE**

26.Juni. Zimbabwe Lawyers for Human Rights verlangt von Harare City Council die Instandsetzung von „Flyovers“ im Stadtzentrum, die eine Gefahr für Autofahrer darstellen. Sie wurden bei einer Untersuchung 2006 als defekt eingestuft aber seitdem wurden keine Maßnahmen ergriffen, um sie zu stabilisieren..HCC antwortet, dass die genannten flyovers nicht in ihrer Verantwortung stehen.

Die Regierung hat die Verantwortung für 700 km Lokalstraßen übernommen, um sie im Rahmen ihrer Emergency Road Rehabilitation Programme zu reparieren. 249 Km davon sind in der Harare Metropolitan Province. 26.Juli: es wird berichtet, dass einige Straßen schon „gründlich“ repariert wurden.

Sanddiebe sind wieder in Harare und Chitungwiza aktiv, da die Stadt die betroffenen Stellen nicht permanent überwachen kann. 721 Hektar Land sind schwer beschädigt. Die Environment Management Agency hat nach eigenen Bekunden in letzter Zeit über 145 Razzien in Harare durchgeführt und 115 Lastwagen konfisziert.

Die Zerstörung von illegalen Bauten geht trotz Protesten weiter. Auch einen Teil der Glen View 8 Home Industries wurde zerstört. Die Besitzer haben Warnungen bekommen aber viele sind geblieben, in der Hoffnung dass doch nichts passieren würde. In solcher Umgebung, meint die Regierung, finden krumme Geschäfte und Steuerhinterziehung statt. 24.Juli. Bei einer Versammlung zu dieser Frage sagte der verantwortlicher Referent, Chideme, es gäbe in Harare ausreichend Plätze wo Straßenverkäufer legal arbeiten dürfen (aber gegen Gebühr). Sie seien selber an dieser Misere 'schuld, weil sie lieber „wild“ arbeiten! (*Antworten fehlen*)

30.Juni. Die Baufirma West Properties übergab Neubauwohnungen in Borrowdale an ihre neuen Besitzen. Das Projekt ermöglicht Ratenzahlungen für Menschen ohne viel Geld. Die Firma will schließlich einen neuen Stadtteil bauen.

PendlerInnen waren am 30.Juni schockiert. ZUPCO erhöhte die Fahrpreise um 100%. Es gibt sowieso nicht genügend Busse. Nach 14 Tagen reduzierte die Regierung die Preise wieder.

1.Juli. Wie erwartet: nach den Angriff des Präsidenten auf NGOs allgemein, hat eine Kampagne gegen sie angefangen. In Harare der „metropolitan provincial development officer“ Tafadzwa Muguti verlangt umfassende Information über ihre Vorhaben von allen solchen Organisationen, auch den Kirchlichen, Ihre Erlaubnis in Zimbabwe zu arbeiten kann zurückgezogen werden., Es ist nicht klar, ob diese Prozedur verfassungsmässig ist. *Newsday* 1.07. Govt onslaught on NGOs starts.. 15.Juli. Ein Zusammenschluss von 10 zivilgesellschaftlichen Organisationen protestieren gemeinsam gegen diesen Befehl und machen darauf aufmerksam, dass es in der Verfassung Mugutis Stelle nicht gibt. „Crisis in Zimbabwe“ sieht die Aufforderung als Teil eines größeren Planes, demokratische Möglichkeiten vor den nächsten Wahlen verschwinden zu lassen. Andre Analysten weisen darauf hin, dass ZANU PF und die Regierung einfach Angst haben vor alles, was nicht direkt unter ihrer Kontrolle steht.

Die Stadt Harare hat zunehmend Probleme damit, Personal für ihre 15 lokalen Kliniken zu finden. Mitarbeiter haben den Dienst verlassen. (240 ist eine Zahl die angegeben wird). Es gibt inzwischen private Anbieter, die gut zahlen können. Die Stadt, im Gegenteil schuldet Löhne und Gehälter. Der Plan der Regierung, alle Gesundheitsdienste zu übernehmen ist tatsächlich eine Erleichterung für Harare.

5.Juli. HCC schickt Steuereintreiber aus. Mit der Regierung gibt es einen Zahlungsplan und sie zahlt. Mit ZESA wird wegen Schulden in beiden Richtungen verhandelt. CHRA ist der Meinung, dass das Einsetzen von Steuereintreibern illegal sei. Auch, dass diese Übung den Steuereintreibern mehr einbringt als der Stadt.

8.Juli. Bürgermeister Mafume kehrt zurück in sein Büro. Da juristisch nichts weiteres gegen ihm unternommen wurde, endet, nach seiner Meinung seine Suspendierung automatisch. Noch sind die Verhältnisse in Town House nicht geklärt.

14.Juli. Die Regierung segnete eine Partnerschaft zwischen HCC und einer deutsche Firma, GeoGenfix BV für ein „Müll zu Strom“-Projekt ab.

22.Juli. Die neue Siedlung „Caledonia“ im Osten von Harare wird von der Stadt abgetrennt und gehört jetzt administrativ zu Mashonaland Ost.

## **VERSCHIEDENES**

sehr zu empfehlen:

Brot für die Welt, Atlas der Zivilgesellschaft, 2021.speziell zu Zimbabwe ab Seite 62.

[https://www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/Atlas\\_der\\_Zivilgesellschaft/2021/Atlas/Atlas\\_der\\_Zivilgesellschaft\\_2021.pdf](https://www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/Atlas_der_Zivilgesellschaft/2021/Atlas/Atlas_der_Zivilgesellschaft_2021.pdf)